

<p style="text-align: center;">SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Antrag Nr. 0751/2014)</p>

Eingereicht am 02.04.2014 um 08:52 Uhr.

Stadtentwicklungs- und Bauausschuss, Sozialausschuss, Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung, Verwaltungsausschuss

Anderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 0401/2014 (Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE., die Gebühren für obdachlose Familien anzupassen

Antrag zu beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Gebührenordnung für die Benutzung der Gemeinschaftseinrichtungen der Obdachlosenunterkünfte in der Landeshauptstadt Hannover so zu überarbeiten, dass Kinder und Jugendliche bis zu einem Alter von 18 Jahren zur Hälfte der Kosten für die Unterbringung erwachsener Personen untergebracht werden können.

Begründung:

Waren Kinder und Jugendliche in Gemeinschaftsunterkünften im Obdachbereich früher eher selten, sind es in letzter Zeit deutlich mehr geworden. Durch die Situation auf dem Wohnungsmarkt ist es nicht mehr möglich, Familien mit Kindern und Jugendlichen so schnell wie vor einigen Jahren in Wohnungen unterzubringen – ein Ziel, das jedoch in jedem Fall aufrecht erhalten werden muss.

Viele der betroffenen Familien haben weder Anspruch auf Sozialleistungen nach dem SGB II noch nach dem SGB XII, so dass entstehende Zahlungsrückstände nicht beglichen werden können – mit den entsprechenden Folgen wie z.B. ein Eintrag bei der SCHUFA. Infolgedessen wird eine Wohnungssuche auf dem allgemeinen Markt zusätzlich erschwert. Um die Gebührenschulden für Familien nicht zu hoch ansteigen zu lassen, muss die Gebührenordnung für die Obdachlosenunterkünfte überarbeitet werden.

Christine Kastning
Fraktionsvorsitzende

Lothar Schlieckau
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 02.04.2014